



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Umwelt, Klima und  
Energie -

## Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 14. Mai 2024

Vorlagen-Nr. 24-V-36-0002

### Klimatopf: Mittelverteilung 2024

---

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt zu TOP II-3 (SV 24-V-36-0002 Klimatopf - Mittelverteilung 2024) der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 14. Mai 2024

*Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:*

Der Beschlusspunkt 2.1 der Sitzungsvorlage 24-V-36-0002 Klimatopf - Mittelverteilung 2024 wird folgendermaßen ergänzt:

- 2.1 für den Klimatopf zur Erreichung der Ziele der LHW für Klimaschutz und Klimaanpassung insgesamt 7.046.386 € Euro im Jahr 2024 bereitgestellt und freigegeben werden.

Die Förderprogramme „Solaranlagen“ und „Energieeffizientes Sanieren“ werden bis zum 30.06.2024 fortgeführt und die bis dato eingegangenen Anträge durch die Klimaschutzagentur (KSA) betreut und finanziell abgewickelt. Die KSA erhält darüber hinaus für die Verstärkung ihrer Beratungsarbeit u. a. im Bereich Wärmeplanung und energieeffizientes Sanieren einen zusätzlichen Betrag von 85.000 Euro über den Ansatz in Anlage 1 hinaus (insgesamt 155.000 Euro). Die in den beiden Fördertöpfen verbleibenden Mittel werden für die Gebäudesanierung (Modul 4 des Klimabudgets) verwendet.

---

### Beschluss Nr. 0029

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Klimatopf Bedarfe für Personal, Projektmittel im Ergebnishaushalt und investive Mittel umfasst. Dafür wurden mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0504 vom 20. Dezember 2023 zur Sitzungsvorlage 23-V-36-0012 „Personal- und Finanzmittel für das Klimabudget 2024/2025“ Mittel in Höhe von 1.899.000 €, davon 200.000 € aus der Risikovorsorge, als Topf-Mittel im Ergebnishaushalt und 2 Mio. € im Finanzhaushalt bereitgestellt. Außerdem wurden im Ergebnishaushalt Mittel in Höhe von 147.386 € bereits konkreten Projekten zugeordnet und bereitgestellt. Weitere 3 Mio. € sollen aus investiven Restmitteln 2023 des Dezernates II bereitgestellt werden. Damit werden die in dieser Vorlage beschriebenen Aufgaben und Projekte der LHW unterstützt und ermöglicht.

2. Es wird beschlossen, dass

2.1 für den Klimatopf zur Erreichung der Ziele der LHW für Klimaschutz und Klimaanpassung insgesamt 7.046.386 € Euro im Jahr 2024 zur Verteilung bereitgestellt werden;

*Die Förderprogramme „Solaranlagen“ und „Energieeffizientes Sanieren“ werden bis zum 30.06.2024 fortgeführt und die bis dato eingegangenen Anträge durch die Klimaschutzagentur (KSA) betreut und finanziell abgewickelt. Die KSA erhält darüber hinaus für die Verstärkung ihrer Beratungsarbeit u. a. im Bereich Wärmeplanung und energieeffizientes Sanieren einen zusätzlichen Betrag von 85.000 Euro über den Ansatz in Anlage 1 hinaus (insgesamt 155.000 Euro). Die in den beiden Fördertöpfen verbleibenden Mittel werden für die Gebäudesanierung (Modul 4 des Klimabudgets) verwendet.*

Die in der Anlage genannten Einzelmaßnahmen in Höhe von insgesamt 1.439.979 € werden unter Beachtung der vorläufigen Haushaltsführung kassenmäßig freigegeben.

Das für die Module 1 - 5 vorgesehene Budget in Höhe von 5.606.407 € wird auf die jeweiligen Kontierungen umgebucht. Die Darstellung der Anträge ist um die Angabe des Jahres der Kassenwirksamkeit zu ergänzen.

2.2 die Mittelbereitstellung entsprechend der in der Anlage dargestellten Mittelverteilung den Dezernaten/Ämtern und den zugehörigen Projekten zugeordnet wird;

2.3 die Finanzierung der zusätzlichen investiven Mittel von 3 Mio. € aus dem laufenden Budget 2024 des Dezernates II erfolgt. Es stehen im Jahr 2023 folgende Restmittel zur Verfügung:

- dem Projekt I.03540 „36 LSW Schiersteiner Brücke“ mit 924.368,46 €,
- dem Projekt 5.36.0022 „36 Mehreinnahmen aus Vorjahren“ mit 75.631,54 €,
- dem Projekt 5.15.0001 „IOD Beschaffung“ mit 2.000.000 €;

2.4 die Zwischenfinanzierung für die Mittel aus der Risikovorsorge aus zweckgebundenen Restmitteln 2023 des Klimabudgets (KST 1300235 / 616100) erfolgt;

2.5 die haushaltsrechtliche Umsetzung der Mittel gemäß Anlage 1 zur Sitzungsvorlage durch Dezernat III/20 in Verbindung mit Dezernat II/36 erfolgt.

(Ziffer 2.1 - zweiter Absatz ergänzt durch den Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie am 14.05.2024, restlicher Beschluss antragsgemäß Magistrat 14.05.2024 BP 0256)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .05.2024

Konstanze Küpper  
Vorsitzende